Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	201 Sozialamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marc Steinhaus +49 202 563 2942 +49 202 563 4899 marc.steinhaus@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.07.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0918/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.08.2024	**Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit**	**Entscheidung**

Betriebskostenzuschüsse 2024 an die Träger der Seniorentreffs

Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2024 an die Träger der Seniorentreffs.

Beschlussvorschlag

Den Trägern der Seniorentreffs werden für das Jahr 2024 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden Förderrichtlinien und vorbehaltlich der von der Stadtsparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 € folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal	46.307,84 €
Diakonie Wuppertal, Bornscheuerhaus	44.814,23 €
Caritasverband Wuppertal, Kölner Straße	11.559,41 €
Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Straße	32.252,02 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Straße	25.146,11 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring	13.353,77 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Grifflenberg	16.781,69 €
Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen	7.838,04 €
Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck, Am Diek 19	14.013,04 €
Soziales Hilfswerk Ronsdorf, Erbschlöer Straße	30.519,68 €

Nachbarschaftsheim Wuppertal, Platz der Republik	54.500,02 €
Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal Friedrich-Ebert-Straße/Gemarker Straße	44.354,15 €

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

i. V.

Nocke

Begründung

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten (jetzt Seniorentreffs) in freier Trägerschaft in Wuppertal“ (Drucksache-Nr.: VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtsparkasse Wuppertal an die Träger als Gesamtbudget überlassen.

Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

Hilfsindikator	**Gewichtung**	**Einzelbudget**
Öffnungszeiten	10 %	34.144,00 €
Personalkosten	40 %	136.576,00 €
Fläche	10 %	34.144,00 €
Besucher/-innen	40 %	136.576,00 €
	100 %	**341.440,00 €**

in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen.

Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2023). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüsse für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2024.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Auszahlung der Betriebskostenzuschüsse für Seniorentreffs hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz bzw. zieht keine Klimafolgeanpassungen nach sich.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2024/2025 stehen für das Jahr 2024 unter Berücksichtigung der vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossenen Dynamisierung der Zuschussmittel an die freien Träger (VO/0695/23) die „Betriebskostenzuschüsse an Träger von Altentagesstätten (jetzt Seniorentreffs)“ in Höhe von 150.440,00 € als Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche unter dem Produkt „Hilfe für Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen sowie aktivierende Leistungen“ (Produkt-Nr.: 312101) zur Verfügung.

Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf für die Altenclubs in Wuppertal beträgt ca. 14.000 €.

Die von der Stadtsparkasse Wuppertal für diesen Zuwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 €. Das Gesamtbudget für die Träger der Seniorentreffs beträgt daher 341.440 €.

Zeitplan

Entfällt